

Qualitätsoffensive in der Wachau: Gartenhotel Pfeffer eröffnet neuen Westtrakt

Mit der feierlichen Eröffnung des neuen Westtrakts setzt das Gartenhotel Pfeffer in Dürnstein ein starkes Zeichen für den Qualitätstourismus im UNESCO-Welterbe Wachau. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner würdigte das Projekt als Vorbild für nachhaltige Innovation und familiäre Gastfreundschaft.

Spitz, 20. April 2026. – Nach einer intensiven Bauphase präsentiert das Gartenhotel Pfeffer seinen Gästen eine bedeutende Erweiterung: 26 neue, moderne Zimmer mit 40 bis 54 Quadratmeter Wohnfläche im neu errichteten Westtrakt und ein 160 Quadratmeter großer Ruheraum ergänzen ab sofort das Angebot. Damit steigert das traditionsreiche 4-Sterne-Haus seine Kapazität auf insgesamt 66 Doppelzimmer.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Die Wachau ist ein ganz besonderer Platz in Niederösterreich, wo Qualität spürbar ist und Gastfreundschaft gelebt wird. Es freut mich sehr zu sehen, mit wie viel Engagement und Herzblut hier investiert wird. Betriebe wie das Gartenhotel Pfeffer zeigen, wie man Tradition bewahrt und gleichzeitig mutig in die Zukunft geht – zum Vorteil unserer Gäste und der ganzen Region.“

Hotelausbau im Einklang mit dem Welterbe

Besonderes Augenmerk wurde bei der Realisierung des Westtraktes auf die Harmonie mit dem geschützten Ortsbild gelegt. Bereits im Entwurfsstadium wurde das Projekt eng mit Welterbe-Experte DI Dr. Peter Aichinger-Rosenberger abgestimmt. Durch die Koordination von BM Winfried Schmelz konnten gestalterische Vorgaben zur Wahrung der regionalen Identität bereits in der Einreichplanung voll berücksichtigt werden.

Auch bei der Wahl der Partner setzte Familie Pfeffer auf Regionalität: Die Bauleistungen wurden großteils von Unternehmen aus der Wachau und dem Umland erbracht. So wurde das Dachgeschoss in ökologischer Holzbauweise durch den Betrieb „Kreativer Holzbau“ aus Zwettl realisiert. Für das Interieur vertraute man erneut auf die Expertise der Tiroler Tischlerei Salzburger (Kramsach), die bereits frühere Umbauphasen des Hauses erfolgreich begleitete.

Nachhaltigkeit und Innovation

Das neue Gebäude folgt einem strengen ökologischen Konzept. Beheizt und gekühlt wird der Westtrakt über drei hocheffiziente Luftwärmepumpen, unterstützt durch eine Solarheizung und eine hauseigene Photovoltaikanlage. Bei der Materialwahl dominieren Stein und Holz in natürlichen, gedeckten Farben, um eine zeitlose und ressourcenschonende Architektur zu gewährleisten.

Bernhard Schröder, Geschäftsführer von Donau Niederösterreich Tourismus, unterstrich die Relevanz solcher Investitionen: „Der Erfolg unserer Destination basiert auf einem klaren Bekenntnis zu qualitativ hochwertigem Tourismus. Betriebe wie das Gartenhotel Pfeffer zeigen

eindrucksvoll, wie man Innovation, Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung vereint, um auch international wettbewerbsfähig zu bleiben.“

Familientradition seit 1973

Was 1973 klein begann, hat sich unter der Führung der Familie Pfeffel zu einem Leitbetrieb entwickelt, in dem heute rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – darunter nahezu die gesamte Familie – für das Wohl der Gäste sorgen. Mit einer konsequenten Ausrichtung auf eine Saisonverlängerung (geöffnet von März bis Silvester) festigt das Haus seine Rolle als tragende Säule der Wachauer Hotellerie.

Karoline Pfeffel: „Mit der Fertigstellung des neuen Westtrakts setzen wir einen bewussten Schritt für die Zukunft unseres Hauses. Als langjähriger Partner der Qualitätsinitiative „Best of Wachau“ arbeiten wir gemeinsam im touristischen Netzwerk daran, die Welteberregion Wachau über die klassische Saison hinaus zu bewerben.“

Tourismusbilanz und Top-Hotellerie

Die Welteberregion Wachau ist das internationale Aushängeschild in Niederösterreich. Von 7,3 Millionen Nächtigungen im Jahr 2025 in Niederösterreich entfallen 1,8 Millionen auf die Region Donau Niederösterreich, wobei die Wachau mit 614.000 Nächtigungen das Herzstück bleibt. Die Dichte an qualitativ hochwertigen Betten ist in der Gemeinde Dürnstein mit zwei 4-Stern- und dem einzigen 5-Stern-Hotel in Niederösterreich, besonders hoch.

*Foto: Probst Petrus Stockinger, Bürgermeister von Dürnstein, Johannes Riesenhuber, Donau Niederösterreich Tourismus Geschäftsführer Bernhard Schröder, Karoline Pfeffel, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Leo Pfeffel, Christian Schachenhofer und Volksbankdirektor NÖ Rainer Kuhnle bei der Eröffnung des Westtraktes im Gartenhotel Pfeffel.
© Donau Niederösterreich / Barbara Elser, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.*

Presserückfragen:

Barbara Elser, Donau Niederösterreich Tourismus GmbH,
Schlossgasse 3, 3620 Spitz,
Tel: 0664 3111 304, E-Mail: presse@donau.com